



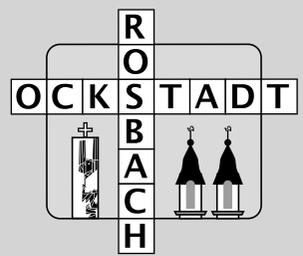
HALTEPUNKT

Dez./Jan.
24/25

Pfarrbrief der Kath. Gemeinden St. Jakobus, Ockstadt und St. Michael, Rosbach



*Gesegnete
Weihnachten!*



Das Volk, das in der Finsternis lebt, sieht ein grosses Licht; hell strahlt es auf über denen, die ohne Hoffnung sind. (...) Denn uns ist ein Kind geboren! Ein Sohn ist uns geschenkt! Er wird die Herrschaft übernehmen. Man nennt ihn 'Wunderbarer Ratgeber', 'Starker Gott', 'Ewiger Vater', 'Friedensfürst'.

Jesaja, Kapitel 9, Verse 1+5



Liebe Ehrenamtliche & liebe Gemeindemitglieder von St. Jakobus und St. Michael,

Wisst Ihr, was uns Ehrenamtliche in den Pfarrgemeinde- und Verwaltungsräten immer wieder motiviert? Das sind neben den durchaus spannenden Aufgaben und Themen vor allem außergewöhnliche Gottesdienste, Feste und Veranstaltungen wie die diesjährige Verabschiedung, Pfarrfest, Jubiläen, Mitsingkonzert und viele weitere Anlässe.

Das wäre ohne die Mitarbeit vieler Gemeindemitglieder nicht gelungen, mit denen wir uns bereits während der Vorbereitung gemeinsam den Kopf zerbrochen haben, wie was am besten gelingt, bis hin zu den fleißigen Helfern, die bei Auf- und Abbau parat stehen. Das ist ein sichtbares Zeichen von Gemeinde. Es sind aber nicht nur die außergewöhnlichen Anlässe, die besonderes Engagement erfordern. Deshalb gilt unser Dank gerade auch allen, die stets treu und zuverlässig ihre Talente und Stärken unseren Gemeinden zugute kommen lassen. Menschen, die einfach da sind, wenn helfende Hände gebraucht werden. Sei es beim Austragen des Haltepunktes, beim Reinigen der Kirche, des Pfarrheimes oder bei der Vorbereitung des Pfarrfestes u. v. m. Wenn Menschen ein Stück Ihres Christseins in der Rolle von Katecheten weitergeben, wenn Sänger und Musikanten sich von der Begeisterung anstecken lassen, einen Gottesdienst schön gestalten zu wollen oder man Menschen findet, die gerne und engagiert Altäre schmücken, sei es in den Kirchen oder bei der Fronleichnamsprozession.

Selbstverständlich gilt auch unser Dank unseren Kolleginnen und Kollegen in den Gremien, für die gemeindeübergreifende, kollegiale Zusammenarbeit. Ohne Euren Einsatz, Eure Flexibilität und Kreativität, Zeit und Energie, Erfahrung und Sachverstand, die in so vielfältiger Weise in Ockstadt und Rosbach eingebracht werden, wären wir nicht da, wo wir heute stehen. Dafür gilt Euch unser ausdrücklicher Dank und unsere Hochachtung!

Wir wünschen Euch und Euren Familien eine stressfreie Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, glückliches, hoffnungsvolles, gesundes und zuversichtliches neues Jahr – bleibt uns gewogen.

Mit herzlichen Grüßen

für die Gremien der Pfarrgruppe Ockstadt-Rosbach St. Jakobus und St. Michael

*Rupert Merckle, Anna Lorr, Uli Henrizi, Raymund Hoffmann, Sabine Meuser,
Katharina v. Franckenstein, Michael Becker, Jürgen Klein*

Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine+++ Termine

OCK	01. Dez.	17:00 Uhr	Adventskonzert der Eintracht-Chöre Ockstadt
OCK	01. Dez.	14:00 Uhr	Jährlicher Weihnachtsmarkt
ROS	05. Dez.	18:00 Uhr	HL. Messe mit Bischof Kohlgraf u. dem Projektchor
OCK	14. Dez.	18:00 Uhr	Adventskonzert Gesangverein Frohsinn
OCK	16. Dez.	09:00 Uhr	Aufbau der Krippe
OCK	21. Dez.	18:00 Uhr	Weihnachtslieder zum Mitsingen
OCK	24. Dez.	15:00 Uhr	Kinderkrippenfeier
ROS	24. Dez.	17:00 Uhr	Christmette mit Krippenspiel
OCK	24. Dez.	22:00 Uhr	Christmette
OCK	25. Dez.	14:00 Uhr	Einladung zur offenen Kirche
OCK	26. Dez.	14:00 Uhr	Einladung zur offenen Kirche
OCK	01. Jan.	14:00 Uhr	Einladung zur offenen Kirche

Herzliche Einladung zur Nikolausfeier für Familien!

Am 06.12., dem Gedenktag des Heiligen Nikolaus, findet um 18 Uhr in der St. Jakobus Kirche in Ockstadt eine Nikolausfeier für Kinder statt.

Die Geschichte des Heiligen Niklaus wird vorgelesen und im Anschluss daran kindgerecht aufbereitet. Bereichert wird die Heilige Messe außerdem durch stimmungsvolle adventliche Lieder, begleitet durch die Familienschola.

Vorstellungsgottesdienst der Firmjünglichen in Ockstadt am dritten Advent

Die Abendmesse am 15.12.2024 um 18 Uhr wird von den diesjährigen Firmjünglichen gestaltet. Bereichert wird der Gottesdienst durch eine stimmungsvolle Liedbegleitung der Familienschola.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es auf dem Pfarrhof ein Beisammensein mit Kinderpunsch, Glühwein und Brezeln gegen eine kleine Spende. Dabei können die Gemeindemitglieder mit den Firmjünglichen sowie den Katechetinnen und Katecheten ins Gespräch kommen. Die Spenden kommen dem Firmwochenende im kommenden Jahr zugute.

Gottesdienstordnung

Samstag, 30. November 2024 - Hl. Andreas, Apostel

- 17:00 Uhr Ökum. Eröffnung des neuen Kirchenjahres,
Ev. Pfarrhaus Ober-Rosbach,
im Garten der Evang. Stadtkirchengemeinde
- 17:30 Uhr Ökumenische Andacht in der Evang. Stadtkirche Rosbach
- 18:00 Uhr Wort-Gottes Feier, Marienkirche Friedberg
- 18:00 Uhr Vorabendmesse Ockstadt, Kirche St. Jakobus Ockstadt

Sonntag, 1. Dezember 2024 - Erster Adventssonntag

- 09:30 Uhr Heilige Messe anschl. Willkommensgruß an Kaplan Gerlach,
Kirche St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim
- 11:00 Uhr Heilige Messe mit Vorstellung der Erstkommunion Kinder,
Kirche St. Michael Rosbach
- 11:00 Uhr Heilige Messe, Heilig Geist Kirche Friedberg
- 14:00 Uhr Weihnachtsmarkt Ockstadt, Kirche St. Jakobus Ockstadt
- 17:00 Uhr Adventskonzert Gesangverein Eintracht Ockstadt,
Kirche St. Jakobus Ockstadt

Dienstag, 3. Dezember 2024 - Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien u. Ostasien

- 09:30 Uhr Laudes, Kirche St. Michael Rosbach
- 19:00 Uhr Heilige Messe, Evang. Kirche Reichelsheim

Mittwoch, 4. Dezember 2024 - Hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien & Hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer

- 18:00 Uhr Heilige Messe, Heilig Geist Kirche Friedberg

Donnerstag, 5. Dezember 2024 - Hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler

- 10:00 Uhr Heilige Messe, Kapelle Caritaszentrum Friedberg
- 15:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Erasmus-Alberus-Haus Friedberg
- 16:00 Uhr Katholischer Gottesdienst, Seniorenzentrum AGO Rosbach
- 18:00 Uhr Heilige Messe mit Bischof Kohlgraf, Kirche St. Michael Rosbach

Gottesdienstordnung

Freitag, 6. Dezember 2024 – Nikolaus, Bischof von Myra

18:00 Uhr Heilige Messe, zum Fest des Heiligen Nikolaus besonders für
Kinder unter Mitwirkung der Familienschola, Kirche St. Jakobus
Ockstadt

Samstag, 7. Dezember 2024 - Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer

17:00 Uhr Beichtgelegenheit, Marienkirche Friedberg
18:00 Uhr Heilige Messe, Marienkirche Friedberg

Sonntag, 8. Dezember 2024 - Zweiter Adventssonntag

09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Kirche St. Anna Dorheim
10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Kapelle Caritaszentrum Friedberg
10:00 Uhr Heilige Messe mit Bischof Kohlgraf - Abschluss der Visitation,
Heilig Geist Kirche Friedberg
10:00 Uhr Kinderwortgottesdienst, Heilig Geist Kirche Friedberg - Krypta
11:00 Uhr Visitation - Ehrenamtsempfang, Heilig Geist Kirche Friedberg
18:00 Uhr Heilige Messe Vorstellung der neuen Messdiener,
Kirche St. Jakobus Ockstadt

Amt f. Erika u. Martin Heinrich Jung u. Berta u. Ignaz Kosch
u. verst. Angeh.

Amt f. Hubert Dienst, Elt., Schwiegerelt. u. alle Angeh.

Amt f. Maria u. Werner Kipp, Elt. u. verst. Angeh.

Amt f. Reinhold Gröninger verst. Angeh.

Amt f. Martin Dönges, Elt. u. Schwiegerelt. u. alle verst. Angeh.

Amt f. Horst Gröninger, Ehel. Heinrich u. Anna Gröninger

Amt f. Ehel. Albert u. Mathilde Ganser, Franz Josef Ganser
u. verst. Angeh.

Amt f. Erna u. Robert Klein u. beiders. verst. Angeh.

Amt f. Heinrich u. Maria Graubert, Schwiegersohn Franz Klein,
Sohn Heinrich u. alle Ang.

Amt f. Helga Müller, Elt. u. Schwiegerelt.

Gottesdienstordnung

Dienstag, 10. Dezember 2024 - Unsere Liebe Frau von Loreto

- 19:00 Uhr Heilige Messe, Evang. Kirche Reichelsheim
20:00 Uhr Ökumenischer Frauenkreis, Altes Pfarrhaus Ockstadt

Mittwoch, 11. Dezember 2024 - Hl. Damasus I., Papst

- 18:00 Uhr Heilige Messe, Heilig Geist Kirche Friedberg
19:30 Uhr Ökumenischer Bibelabend, Altes Pfarrhaus Ockstadt

Donnerstag, 12. Dezember 2024 - Unsere Liebe Frau in Guadalupe

- 10:00 Uhr Heilige Messe, Kapelle Caritaszentrum Friedberg
16:00 Uhr Katholischer Gottesdienst, Senioren-Residenz "Die Sang" Rosbach
18:00 Uhr Hl. Messe, Kirche St. Michael Rosbach

Freitag, 13. Dezember 2024 - Luzia, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus & Odilia

- 18:00 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Jakobus Ockstadt
Amt f. Frank Gröninger, Ehel. Josef u. Anna Görtz u.
Ehel. Johanna u. Margarete Gröninger
Amt f. Heinrich u. Maria Witzemberger leb. u. verst. Angeh.
Amt f. Josef Martin Neumann u. verst. Angeh.
Amt f. Ehel. Anna u. Josef Bonifatius Klein u. verst. Angeh.
Amt f. Ehel. Frieda u. Bardo Gröninger u. verst. Angeh.
Amt f. Josef Seib u. verst. Angeh.
Amt f. Rosa u. Josef Peller
Amt f. Ehel. Mechthilde u. Josef Klein, Christel u. Robert Georg

Samstag, 14. Dezember 2024 - Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer

- 17:00 Uhr Beichtgelegenheit, Marienkirche Friedberg
18:00 Uhr Heilige Messe, Marienkirche Friedberg
18:00 Uhr Adventskonzert Gesangverein Frohsinn,
Kirche St. Jakobus Ockstadt

Sonntag, 15. Dezember 2024 - Dritter Adventssonntag

- 09:30 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bürgerhospital Friedberg
11:00 Uhr Heilige Messe, Heilig Geist Kirche Friedberg
11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung, Kirchencafé im
Anschluss an den Gottesdienst, Kirche St. Michael Rosbach

Gottesdienstordnung

18:00 Uhr Heilige Messe, Vorstellung der Firmlinge
anschließend Verkauf von Heißgetränken und geselliges
Beisammensein. Unter Mitwirkung der Familienschola,
Kirche St. Jakobus Ockstadt
Amt f. Walter Margraf u. Josef u. Klara Platz u. Tochter Hildegard
Amt f. Katharina u. Robert Feuerbach u. Angeh.
Amt f. Anny u. Willi Ewald u. Angeh.
Amt f. Edith u. Jürgen Schulz, Bruder Oswald
Amt f. Wilhelm Ludwig u. Luise Dönges, Karl u. Anna Burk,
Albert u. Mariechen Kipp
Amt f. Alfred u. Karolina Anna Jung, Alois u. Regina Dönges
Amt f. Josef u. Anna Tiefenstädter sowie Hanny u.
Friedrich Gatzmanga u. Karlheinz Herrmann
Amt f. Beate Hilge u. Alfred u. Eva Hock u. leb. u. verst. Angeh.
Amt f. Stefan Müller u. Großeltern
Amt f. die Leb. u. Verst. der Fam. Gröninger, Klein u. Crombach

Montag, 16. Dezember 2024 - Montag der 3. Woche im Advent

09:00 Uhr Krippenaufbau, Kirche St. Jakobus Ockstadt
15:00 Uhr Adventlicher Seniorennachmittag, Gemeindezentrum Ockstadt

Dienstag, 17. Dezember 2024 - 17. Dezember

19:00 Uhr Heilige Messe, Evang. Kirche Reichelsheim

Mittwoch, 18. Dezember 2024 - 18. Dezember

18:00 Uhr Heilige Messe, Heilig Geist Kirche Friedberg

Donnerstag, 19. Dezember 2024 - 19. Dezember

10:00 Uhr Heilige Messe, Kapelle Caritaszentrum Friedberg
15:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Erasmus-Alberus-Haus Friedberg
16:00 Uhr Evangelischer Gottesdienst, Seniorenzentrum AGO Rosbach
18:00 Uhr Hl. Messe, Kirche St. Michael Rosbach

Gottesdienstordnung

Freitag, 20. Dezember 2024 - 20. Dezember

18:00 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Jakobus Ockstadt
Amt f. Dr. Werner Schaaf, Elt. u. Schwiegereltern
Amt f. Inge u. Karl Kokesch, Elt. u. Schwiegereltern
Amt f. Marianne u. Horst Dönges u. Sohn Thomas
Amt f. Maria u. Gottfried Meuser, Elt. u. Schwiegereltern u. Angeh.
Amt f. Waltraud u. Norbert Klein u. verst. Eltern u. Geschwister
Amt f. Johann Josef u. Anna Ewald u. verst. Angeh.

Samstag, 21. Dezember 2024 - 21. Dezember

16:00 Uhr verlängerte Beichtzeit im Advent, Marienkirche Friedberg
18:00 Uhr Heilige Messe, Marienkirche Friedberg
18:00 Uhr Weihnachtslieder zum Mitsingen Gesangverein Frohsinn,
Kirche St. Jakobus Ockstadt

Sonntag, 22. Dezember 2024 - Vierter Adventssonntag

09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Kirche St. Anna Dorheim
09:30 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim
10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Kapelle Caritaszentrum Friedberg
11:00 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Michael Rosbach
11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Heilig Geist Kirche Friedberg
17:00 Uhr Bußgottesdienst, Marienkirche Friedberg
17:00 Uhr "Andacht", Kirche St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim
18:00 Uhr Heilige Messe mit Ausgabe des Friedenslichtes.
Bitte eigene Laterne mitbringen, Kirche St. Jakobus Ockstadt
Amt f. Monika Stanzel, Franz u. Sophie Stanzel,
Wilhelm u. Margarete Dönges
Amt f. Ehel. Gertrud u. Reinhard Dönges leb. u. verst. Angeh.
Amt f. Eduard u. Rita Kipp u. verst. Angeh. u. Hch. u. Else Keßler
u. verst. Angeh.
Amt f. Franz Klein, Elt. u. Schwiegereltern u. alle Angeh.

Montag, 23. Dezember 2024 - Kommemorations: Johannes von Krakau, Priester

14:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Erasmus-Alberus-Haus Friedberg

Gottesdienstordnung

Dienstag, 24. Dezember 2024 - 24. Dezember

- 15:00 Uhr Familien-Wort-Gottes-Feier Kinderkrippenfeier mit
Kommunionausteilung unter Mitwirkung der Familienschola,
KOLLEKTE: Adveniat, Kirche St. Jakobus Ockstadt
- 15:00 Uhr Christmette, Kapelle Caritaszentrum Friedberg
- 15:00 Uhr Krippenfeier für Familien, Heilig Geist Kirche Friedberg
- 17:00 Uhr Christmette, Heilig Geist Kirche Friedberg
- 17:00 Uhr Christmette mit Krippenspiel, KOLLEKTE: Adveniat,
Kirche St. Michael Rosbach
- 21:30 Uhr Weihnachtliche Einstimmung mit den Turmbläsern,
Kirche St. Jakobus Ockstadt
- 22:00 Uhr Christmette, Marienkirche Friedberg
- 22:00 Uhr Christmette, Kirche St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim
- 22:00 Uhr Christmette, KOLLEKTE: Adveniat, Kirche St. Jakobus Ockstadt
Amt zur Danksagung; Amt f. Leb. u. Verst. Der Fam. Rössler
u. Schuck
Amt f. Franz Josef u. Gertrud Gröninger leb. u. verst. Angeh.
Amt f. Hildegund u. Josef Gröninger u. Eltern
Amt f. Karl-Heinrich u. Marie Rahn u. Tochter Erna Wehrheim
Amt f. Dr. med. Michael Kern, Richard Holbe,
Prof. Dr. med. Berthold Hübner,
Geistl. Rat Dr. Horst Gebhard u. Franz- Josef Ganser bestellt
von der Jakobus Connection

Mittwoch, 25. Dezember 2024 - Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

- 09:30 Uhr Hochamt, Kirche St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim
- 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Kapelle Caritaszentrum Friedberg
- 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bürgerhospital Friedberg
- 11:00 Uhr Weihnachtshochamt, Heilig Geist Kirche Friedberg
- 11:00 Uhr Heilige Messe, KOLLEKTE: Adveniat, Kirche St. Michael Rosbach
- 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Offene Kirche, Kirche St. Jakobus Ockstadt

Gottesdienstordnung

18:00 Uhr Heilige Messe, KOLLEKTE: Adveniat, Kirche St. Jakobus Ockstadt
Amt f. Walter Margraf u. Josef u. Klara Platz u. Tochter Hildegund
Amt f. Ehel. Albert u. Rita Lenort, Gabriele Circosta u. Christian
Moritz
Amt f. Ehel. Regina u. Georg Ortner, Sohn Erhard u.
Schwiegersohn Josef Päckert
Amt f. Ehel. Emma u. Leo Weiser u. verst. Angeh.
Amt f. Ehel. Rosemarie u. Heinz Ochsenbauer

Donnerstag, 26. Dezember 2024 - Stephanus, erster Märtyrer der Kirche

09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Kirche St. Anna Dorheim
09:30 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim
11:00 Uhr Hochamt, Heilig Geist Kirche Friedberg
11:00 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Michael Rosbach
14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Offene Kirche, Kirche St. Jakobus Ockstadt
16:00 Uhr Evangelischer Gottesdienst, Senioren-Residenz "Die Sang"
Rosbach
18:00 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Jakobus Ockstadt
Amt f. die Leb. u. Verst. der Fam. Margraf, Wildner u.
Klein sowie Matthias Gröninger u. Werner Kipp

Freitag, 27. Dezember 2024 - Johannes, Apostel und Evangelist

18:00 Uhr Heilige Messe mit Johannesweinweihe, Kirche St. Jakobus
Ockstadt

Samstag, 28. Dezember 2024 - Unschuldige Kinder

17:00 Uhr Beichtgelegenheit, Marienkirche Friedberg
18:00 Uhr Heilige Messe, Marienkirche Friedberg

Sonntag, 29. Dezember 2024 - Fest der Heiligen Familie

09:30 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim
11:00 Uhr Heilige Messe, Heilig Geist Kirche Friedberg
11:00 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Michael Rosbach
18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
Aussendung der Sternsinger, Kirche St. Jakobus Ockstadt

Gottesdienstordnung

Dienstag, 31. Dezember 2024 - Kommemoration: Silvester I., Papst

- 17:00 Uhr Jahresabschlussmesse,
Kirche St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim
- 17:00 Uhr Heilige Messe zum Jahresabschluss, Kirche St. Jakobus Ockstadt
- 18:00 Uhr Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst,
Heilig Geist Kirche Friedberg

Mittwoch, 1. Januar 2025 - 1. Januar - Neujahr

- 11:00 Uhr Heilige Messe Neujahrgottesdienst, Kirche St. Michael Rosbach
KOLLEKTE: Maximilian-Kolbe-Werk
- 11:00 Uhr Heilige Messe, Heilig Geist Kirche Friedberg
- 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Offene Kirche, Kirche St. Jakobus Ockstadt
- 17:00 Uhr Hochamt zu Jahresauftakt,
Kirche St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim
- 18:00 Uhr Heilige Messe, KOLLEKTE: Maximilian-Kolbe-Werk,
Kirche St. Jakobus Ockstadt

Donnerstag, 2. Januar 2025 - Hl. Basilius der Große

- 10:00 Uhr Heilige Messe, Kapelle Caritaszentrum Friedberg
- 15:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Erasmus-Alberus-Haus Friedberg
- 16:00 Uhr Katholischer Gottesdienst, Seniorenzentrum AGO Rosbach

Freitag, 3. Januar 2025 - Heiligster Name Jesu

- 08:00 Uhr Besuch der Sternsinger in Ockstadt,
- 18:00 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Jakobus Ockstadt
- 18:00 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim

Samstag, 4. Januar 2025 - 4. Januar

- 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Marienkirche Friedberg

Sonntag, 5. Januar 2025 - 2. Sonntag nach Weihnachten

- 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Kirche St. Anna Dorheim
- 09:30 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim
- 11:00 Uhr Heilige Messe, Heilig Geist Kirche Friedberg
- 11:00 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Michael Rosbach

Gottesdienstordnung

18:00 Uhr Vorabendmesse zum Hochfest Erscheinung des Herrn,
Kirche St. Jakobus Ockstadt
Amt f. Ehel. Erna u. Robert Klein u. beiders. verst. Angeh.
Amt f. Ella Dönges zum Jahresgedächtnis
Amt f. Dr. Werner Schaaf, Elt. u. Schwiegereltern
Amt f. Ingeborg u. Karl Kokesch, Elt. u. Schwiegereltern
Amt f. Marianne u. Horst Dönges u. Sohn Thomas
Amt f. Maria u. Gottfried Meuser, Elt. u. Schwiegereltern
u. verst. Angeh.

Montag, 6. Januar 2025 - Erscheinung des Herrn

15:00 Uhr Seniorennachmittag, Gemeindezentrum Ockstadt

Dienstag, 7. Januar 2025 - Raimund von Peñafort, Ordensgründer & Valentin, Bischof von Rätien

09:30 Uhr Laudes, Kirche St. Michael Rosbach

19:00 Uhr Heilige Messe, Evang. Kirche Reichelsheim

Mittwoch, 8. Januar 2025 - Severin, Mönch in Norikum

18:00 Uhr Heilige Messe, Heilig Geist Kirche Friedberg

20:00 Uhr Ökumenischer Frauenkreis, Altes Pfarrhaus Ockstadt

Donnerstag, 9. Januar 2025 - 9. Januar

10:00 Uhr Heilige Messe, Kapelle Caritaszentrum Friedberg

16:00 Uhr Katholischer Gottesdienst, Senioren-Residenz "Die Sang" Rosbach

18:00 Uhr Hl. Messe, Kirche St. Michael Rosbach

Freitag, 10. Januar 2025 - 10. Januar

18:00 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Jakobus Ockstadt

Amt f. Ehel. Anna u. Josef Bonifatius Klein u.

Ehel. Frieda u. Bardo Gröninger u. verst. Angeh.

Samstag, 11. Januar 2025 - 11. Januar

17:00 Uhr Beichtgelegenheit, Marienkirche Friedberg

18:00 Uhr Heilige Messe, Marienkirche Friedberg

Gottesdienstordnung

Sonntag, 12. Januar 2025 - Taufe des Herrn

- 09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Kirche St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim
10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Kapelle Caritaszentrum Friedberg
11:00 Uhr Heilige Messe, Heilig Geist Kirche Friedberg
11:00 Uhr Heilige Messe, KOLLEKTE: Afrika-Tag, Kirche St. Michael Rosbach
18:00 Uhr Heilige Messe, KOLLEKTE: Afrika-Tag, Kirche St. Jakobus Ockstadt
Amt f. Leopoldine Margraf
Amt f. Reinhold Gröninger, Elt. u. Schwiegereltern
Amt f. Martin u. Johannes Koßler u. Großeltern Frieda u. Walter Eckardt u. Josef Koßler
Amt f. Beate Hilge, Alfred u. Eva Hock u. leb. u. verst. Angeh.
Amt f. Christian Moritz

Dienstag, 14. Januar 2025 - Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis

- 19:00 Uhr Heilige Messe, Evang. Kirche Reichelsheim

Mittwoch, 15. Januar 2025 - Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

- 18:00 Uhr Heilige Messe, Heilig Geist Kirche Friedberg
19:30 Uhr Ökumenischer Bibelabend, Altes Pfarrhaus Ockstadt

Donnerstag, 16. Januar 2025 - Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis

- 10:00 Uhr Heilige Messe, Kapelle Caritaszentrum Friedberg
15:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Erasmus-Alberus-Haus Friedberg
16:00 Uhr Evangelischer Gottesdienst, Seniorenzentrum AGO Rosbach
18:00 Uhr Hl. Messe, Kirche St. Michael Rosbach

Freitag, 17. Januar 2025 - Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

- 18:00 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Jakobus Ockstadt

Samstag, 18. Januar 2025 - Samstag der 1. Woche im Jahreskreis

- 08:00 Uhr Nachholtermin Besuch der Sternsinger in Ockstadt,
17:00 Uhr Beichtgelegenheit, Marienkirche Friedberg
18:00 Uhr Heilige Messe, Marienkirche Friedberg

Sonntag, 19. Januar 2025 - 2. Sonntag im Jahreskreis

- 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Kirche St. Anna Dorheim
09:30 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim

Gottesdienstordnung

- 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bürgerhospital Friedberg
- 11:00 Uhr Heilige Messe mit Vorstellung der Firmbewerber,
Heilig Geist Kirche Friedberg
- 11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung, Kirchencafé im
Anschluss an den Gottesdienst, Kirche St. Michael Rosbach
- 14:00 Uhr Gottesdienst der Gehörlosengemeinschaft, Marienkirche Friedberg
- 18:00 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Jakobus Ockstadt
Amt f. die Leb. u. Verst. der Fam. Margraf, Wildner u. Klein
sowie Matthias Gröninger u. Werner Pink
Amt f. Eduard u. Rita Kipp u. verst. Angeh. u. Hch. u. Else Keßler
u. verst. Angeh.
Amt f. Helga Müller, Elt. u. Schwiegerelt.
Amt f. Ehel. Eva Maria u. Richard Weitz u. Tochter Monika
Neumann

Dienstag, 21. Januar 2025 - Hl. Agnes, Jungfrau, Märtyrin in Rom & Hl. Meinrad, Mönch auf der Reichenau. Einsiedler, Märtyrer

- 19:00 Uhr Heilige Messe, Evang. Kirche Reichelsheim

Mittwoch, 22. Januar 2025 - Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien

- 18:00 Uhr Heilige Messe, Heilig Geist Kirche Friedberg

Donnerstag, 23. Januar 2025 - Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker

- 10:00 Uhr Heilige Messe, Kapelle Caritaszentrum Friedberg
- 16:00 Uhr Evangelischer Gottesdienst, Senioren-Residenz "Die Sang"
Rosbach
- 18:00 Uhr Hl. Messe, Kirche St. Michael Rosbach

Freitag, 24. Januar 2025 - Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer

- 18:00 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Jakobus Ockstadt

Samstag, 25. Januar 2025 - Bekehrung des Apostels Paulus

- 17:00 Uhr Beichtgelegenheit, Marienkirche Friedberg
- 18:00 Uhr Heilige Messe, Marienkirche Friedberg

Gottesdienstordnung

Sonntag, 26. Januar 2025 - 3. Sonntag im Jahreskreis

- 09:30 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim
10:00 Uhr Familien-Wort-Gottes-Feier, Gemeindezentrum Ockstadt
10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Kapelle Caritaszentrum Friedberg
11:00 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Michael Rosbach
11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Heilig Geist Kirche Friedberg
18:00 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Jakobus Ockstadt

Dienstag, 28. Januar 2025 - Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer

- 19:00 Uhr Heilige Messe, Evang. Kirche Reichelsheim

Mittwoch, 29. Januar 2025 - Mittwoch der 3. Woche im Jahreskreis

- 18:00 Uhr Heilige Messe, Heilig Geist Kirche Friedberg

Donnerstag, 30. Januar 2025 - Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis

- 10:00 Uhr Heilige Messe, Kapelle Caritaszentrum Friedberg
15:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Erasmus-Alberus-Haus Friedberg
18:00 Uhr Hl. Messe, Kirche St. Michael Rosbach

Freitag, 31. Januar 2025 - Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

- 18:00 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Jakobus Ockstadt
Amt f. Hch. u. Maria Witzenberger leb. u. verst. Angeh.

Samstag, 1. Februar 2025 - Samstag der 3. Woche im Jahreskreis

- 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Marienkirche Friedberg

Sonntag, 2. Februar 2025 - Darstellung des Herrn

- 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Kirche St. Anna Dorheim
09:30 Uhr Heilige Messe, Kirche St. Maria Magdalena Dorn-Assenheim
11:00 Uhr Heilige Messe mit Blasiussegen u. Kerzenweihe,
KOLLEKTE: Aufgaben der Caritas Kirche St. Michael Rosbach
Amt f. Hans u. Anna Zvan
11:00 Uhr Heilige Messe, Heilig Geist Kirche Friedberg
18:00 Uhr Heilige Messe mit Blasiussegen u. Kerzenweihe,
Kirche St. Jakobus Ockstadt
KOLLEKTE: Aufgaben der Caritas
Amt f. Berthold u. Frieda Dönges

Das Sakrament der Taufe empfangen:

21. Sep. 2024	in St. Michael	Marie Viola Erdelmann	aus Rosbach
24. Sep. 2024	in Hollarkapelle	Emil Alexander Serfas	aus Ockstadt

Wir gratulieren den Kindern, Eltern und Paten zur Taufe und erbitten, dass alle Getauften zu überzeugten Christen heranwachsen.



Aus unserer Pfarrgruppe sind verstorben:

In der Pfarrgemeinde St. Jakobus, Ockstadt

30. Sep. 2024	Maria Johanna Schaaf; geb. Bingel	Bachgasse	87 Jahre
01. Nov. 2024	Christoph Dienst	Wiesenstr.	61 Jahre
05. Nov. 2024	Luzia Maria Krieg; geb. Neumann	Südstr.	97 Jahre
10. Nov. 2024	Werner Norbert Kipp	Waldstr.	83 Jahre

In der Pfarrgemeinde St. Michael, Rosbach

15. Okt. 2024	Irmgard Elisabeth Schumann; geb. Mörlner	Wehrheimer Pfad	80 Jahre
---------------	---	--------------------	----------

Wir nehmen Anteil am Abschiedsschmerz aller, die ihnen nahe standen.
Gott nehme unsere Verstorbenen auf in seine ewige Herrlichkeit.



Die Kranken zu besuchen und ihnen durch das Brot der Eucharistie Stärkung und Kraft zu geben, ist einer der ältesten christlichen Dienste der Gemeinde

Wo sich eine Gemeinde zum Gottesdienst versammelt, setzt sie Zeichen der Verbundenheit mit denen, die wegen ihres Alters oder einer Krankheit nicht mehr daran teilnehmen können. Das geschieht vor allem in den Fürbitten, aber auch im Überbringen der heiligen Kommunion aus der gottesdienstlichen Feier zu den kranken und älteren Menschen der Gemeinde.

Deshalb sind Menschen aus unserer Gemeinde St. Jakobus gerne bereit, jedem, der alters- oder krankheitsbedingt nicht oder nicht mehr regelmäßig am Gottesdienst teilnehmen kann, die Kommunion nach Hause zu bringen.

Wenn Sie oder eine Angehörige bzw. ein Angehöriger, die Kommunion zu Hause empfangen möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Gerda Margraf in unserem Pfarrbüro (06031/5457) oder sprechen Sie direkt uns Kommunionhelferinnen und -helfer an, um einen ersten Besuch zu vereinbaren.

Wir freuen uns, Sie besuchen zu dürfen!

Susanne Kipp, Michael Koßler, Marianne Wehrheim und Elisabeth Witzenberger





Liebe Geschwister im Glauben,

die Adventszeit hat begonnen und mit ihr eine Zeit der Vorbereitung, des Hoffens und des Wartens auf das Fest der Geburt Christi. Weihnachten hält uns vor Augen, dass Gott uns liebt und uns in Jesus Christus nahegekommen ist. Es ist eine ermutigende Botschaft, die Hoffnung auf Erneuerung und Heil in sich birgt und die gerade angesichts der nicht aufzuhören wollenden Krisen unserer Zeit von unschätzbarem Wert ist.

In dieser Adventszeit dürfen wir uns mit dem Heiligen Jahr 2025 auf ein besonderes Ereignis vorbereiten, das Papst Franziskus unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt hat. Dieses Jahr ist eine Einladung an uns alle, die Bedeutung von Gnade, Versöhnung und Erneuerung in unserem Glauben neu zu entdecken und die Liebe Gottes lebendig zu erfahren. Die Fülle der Vergebung Gottes kennt keine Grenzen und offenbart uns seine Barmherzigkeit.

Gerade in diesen Zeiten erleben viele Menschen Unsicherheit und Angst. Die Krisen unserer Zeit – ob soziale Ungleichheiten, Konflikte oder die Bedrohungen durch den Klimawandel – lassen uns manchmal ratlos zurück. Es braucht daher Menschen, die anderen beistehen, die Zeugnis von ihrer Hoffnung geben und die diese Hoffnung in die Welt tragen. Die Hoffnung, die uns Christus schenkt, ist fest verankert in Gottes Zusage an die Menschheit. Wir dürfen als Christinnen und Christen darauf vertrauen, dass Gott in Jesus Christus Mensch wird und dass er unsere Freude, aber auch unser Leid teilt. Er ist uns nahe in jedem Augenblick. Dieses Geschenk der Liebe und Nähe Gottes feiern wir an Weihnachten, das uns auch zur Quelle der Hoffnung werden kann.

Papst Franziskus schreibt in der neuesten Enzyklika „Dilexit nos – Über die menschliche und göttliche Liebe des Herzens Jesu Christi“, dass es das Herz Christi ist, aus dem seine Liebe zu uns Menschen hervorströmt, und dieses gleichzeitig der lebendige Kern der Verkündigung ist. Hier befindet sich der Ursprung unseres Glaubens, der christliche Überzeugungen lebendig hält. Papst Franziskus betet zu Jesus, dem Herrn, „dass aus seinem heiligsten Herzen für uns alle Ströme lebendigen Wassers fließen, um die Wunden zu heilen, die wir selbst uns zufügen, um unsere Fähigkeit zur Liebe und zum Dienen zu stärken, um uns anzutreiben, zu lernen, gemeinsam auf eine gerechte, solidarische und geschwisterliche Welt hinzuarbeiten.“ (Nr. 220).

Mit Blick auf das kommende Heilige Jahr und die Verkündigung der frohen Botschaft von Weihnachten ist es wichtig, dass wir auch über unsere Rolle als „Pilger der Hoffnung“ in der heutigen Welt nachdenken und uns Gedanken machen, wie wir das Geschenk der Liebe und Nähe Gottes als Quelle der Hoffnung bezeugen können. Dies ist ein Auftrag, der an alle Christinnen und Christen ergeht. Wir ermutigen alle Menschen im Bistum Mainz dazu, von Gott in der Vielfalt der Glaubenserfahrungen zu sprechen. Dazu gehört es, in der Vielfalt der Verkündigungs- und Predigtformen und im Rahmen der von der Kirche vorgegebenen Möglichkeiten alle pastoralen Berufsgruppen zu berücksichtigen, die Sicht- und Hörbarkeit von Frauen zu erhöhen und unterschiedlichen Lebenskonzepten und -erfahrungen gerecht zu werden. Darin liegt eine Bereicherung, die unser Miteinander im Glauben stärkt.

Liebe Schwestern und Brüder, die Adventszeit und das kommende Weihnachtsfest sind eine Gelegenheit, uns selbst als Pilger der Hoffnung zu betrachten. Diese Hoffnung dürfen wir in all unseren Diensten und in der Begegnung mit anderen weitergeben. Mögen wir in dieser Vorbereitung auf Weihnachten spüren, dass Gott uns führt und uns in seiner Nähe geborgen sein lässt. Lassen wir uns vom Kind in der Krippe berühren, das uns zeigt, dass Gottes Liebe für uns da ist – und tragen wir diese Liebe in die Welt hinaus.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und die Freude, in Ihrem Leben und Handlungen die Gegenwart Gottes zu erfahren. Möge das Heilige Jahr 2025 eine Zeit der Erneuerung und des Aufbruchs in unserem Glauben sein.

Ihr



Bischof von Mainz



Bischofsplatz 2 a, 55116 Mainz
Telefon: 06131 / 253 101 · E-Mail: bischof@bistum-mainz.de

Gloria in excelsis Deo – Ehre sei Gott in der Höhe

Mit ihrem diesjährigen Programm möchten die Sängerinnen und Sänger der Eintracht-Chöre Ockstadt am ersten Sonntag im Advent ihre Besucher in der St. Jakobus Kirche musikalisch auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen.

Unter der Gesamtleitung von Musiklehrer und Chorleiter Martin Bauersfeld wurde ein Programm aus sakraler Chormusik zusammengestellt, die einige Klangerlebnisse verspricht. Das „Gloria in excelsis Deo“ von Carl Loewe erinnert uns an die Menschwerdung Jesus – an Weihnachten. Mit dem Psalm 91 „Den er hat seinen Engeln befohlen“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy wenden wir uns vertrauensvoll an Gott, der Zuflucht und Burg ist. Gerade in diesen unruhigen Zeiten ist der Psalm 91 sehr aktuell.

Mit „Do Your Hear What I Hear“ von Noel Regney und „Happy Xmas (War is Over) von John Lennon gestaltet die Chorgruppe das weitere Programm. Die Friedensbotschaft der beiden Lieder wird auch in unserer heutigen Zeit wieder dringend benötigt.

Freuen Sie sich außerdem mit uns auf die Kinder unseres Kinderchores „Happy Voices“, die mit der Vorfreude auf das kommende Weihnachtsfest ihre strahlenden Kinderstimmen unter anderem mit „Ich back mir einen Weihnachtsmann“ erklingen lassen.

Die Chorsänger freuen sich auf ihre Besucher. Das Konzert beginnt am 01. Dezember 2024 um 17 Uhr und wird umrahmt vom traditionellen Ockstädter Weihnachtsmarkt, der vor und nach dem Konzert rund um die Jakobuskirche dazu beitragen wird, alle Konzertbesucher auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Der Eintritt kostet im Vorverkauf 8,-- €, an der Abendkasse 10,-- €, Schwerbehinderte erhalten 2 € Ermäßigung und Kinder bis 10 Jahre sind frei.

Vorverkauf ab 18.11.2024 bei Edeka Winkes, Friedberger Str. 35
D. Leidecker Schweisstechnik, Gartenstr. 4
Sister Act, Friseurteam, Friedberger Str. 23



Projekt-Chor und -Band in St. Michael



Musikalische Konstanten sind in den Gottesdiensten unsere Organisten, allen voran Martin Geisz und Rainer Bingel, die ihr musikalisches Können auf der Orgel jeden Sonntag zu Gehör bringen.

Sind wir als Gemeinde davon schon verwöhnt, setzt der Projektchor mit Band zu besonderen Anlässen noch das Tüpfelchen auf das "i".

Mit Begeisterung, Leidenschaft und immer wieder neuen Liedern motiviert Henrik Schnabel eine fast jedesmal andere Zusammensetzung von Sängerinnen und Sängern, neue Stücke einzuüben.

Starke Stützen dabei sind Sabine (Querflöte) und Anna-Lena (Cello) Angermann mit Lothar Halaczinsky (Gitarre), Cong Hoan Pham (Klavier) und Harald Lütteke (Geige).

Im Gegensatz zu klassischen Chören, die sich regelmäßig treffen, findet sich der Projektchor zu einzelnen Projekten zusammen.

Alle, die mitmachen wollen, sind herzlich eingeladen. Besonders Männerstimmen, also Bass und Tenor können Verstärkung brauchen.



Rupert Merckle

Adventskonzert

Auch dieses Jahr lädt die Frohsinn-Familie wieder zu einem vorweihnachtlichen Konzert in die St. Jakobus Kirche am 14.12.2023 um 18:00 Uhr ein. (Einlass ist ab 17:30)



Der Abend wird wie üblich von den Gesangs- und Instrumentalgruppen gemeinsam gestaltet. Der Musikzug wird selbstverständlich wieder mit einem Medley von Weihnachtsskizzen aufwarten, auch ein Werk gemeinsam mit den Chören ist geplant. Die Blockflötengruppe Tinnitus wird die Stücke „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“ aus dem 17. Jh. und „Schafe können sicher weiden“ von J. S. Bach intonieren. Die Kinderchöre führen das Minimusical „Verkehrte Welt im Stall“ auf. Der Chor Cantiamo wird u. a. mit „The Lord bless you and keep you“ von John Rutter, und „Jauchzet dem Herrn, alle Welt“ von Mendelssohn-Bartholdy zusammen mit dem gemischten Seniorenchor für weihnachtliche Stimmung sorgen. Mit dem Chor VIVA zusammen wird „Away in a manger“ zu hören sein – außerdem wird VIVA traditionelle englische Weihnachtslieder, moderne amerikanische Winterlieder und Disney Songs zum Besten geben. Somit wird ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm geboten, was auf einen schönen und stimmungsvollen Abend hoffen lässt.

Eintrittskarten sind für 10 Euro im Vorverkauf erhältlich bei Baufachmarkt Köbig (ehemals Handwerkstadt Dönges), sowie natürlich an der Abendkasse (12 Euro, 6 Euro ermäßigt). Kinder bis 10 Jahre frei.

Alle Mitwirkenden freuen sich sehr auf Ihr Kommen.

Weihnachtslieder zum Mitsingen

„Jauchzet frohlocket!“ - Die Frohsinn-Familie lädt ein zum gemeinsamen Singen in die St. Jakobus Kirche Ockstadt am Samstag, 21.12.2024 um 18:00 Uhr. Einlass ist ab 17:30. „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“, „Vom Himmel hoch da komm ich her“, „Tochter Zion freue Dich“ und andere beliebte und bekannte (v. a.) deutsche Weihnachtslieder werden in Begleitung der Frohsinn-Instrumentalgruppen erklingen und hoffentlich alle Anwesenden zum Mitsingen animieren. Gemeinsam statt einsam singt es sich besser – so kann man sich am besten auf die kommenden Feiertage einstellen und für das Singen unter dem eigenen Christbaum üben – „Oh Tannenbaum“ wird natürlich ebenso wenig fehlen wie „Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen“. Im Anschluss kann in gemütlicher Runde auf dem Kirchenvorplatz der ein oder andere Punsch oder Glühwein für Innere Wärme sorgen. „Ihr Kinderlein kommet“ – zum Mitsingen in die Jakobuskirche Ockstadt! Der Eintritt ist frei.

Bericht zur Visitation Bischof Peter Kohlgraf

Am Mittwoch den 20.11.2024 trafen sich um 16:50 Uhr knapp 50 Kinder und Jugendliche aus dem neuen Pastoralraum "Wetterau Mitte" mit unserem Bischof, Peter Kohlgraf.

Der Bischof stand den Jugendlichen hier Rede und Antwort zu verschiedenen Themen.

Die Fragen reichten von "wie er zum Priesteramt kam" über Fragen, "wie er zum Zölibat" oder "Frauen als Priestern" steht bis zu Fragen "wie wir Jugendarbeit vor Ort attraktiv gestalten und halten können".

Der Bischof beantwortete die Fragen mit großer Geduld, ein bisschen Humor und sehr ehrlich.

Er präsentierte sich den Jugendlichen gegenüber stets freundlich und offen für jede Frage.

Man merkte richtig, dass er die Fragen mit Herz und Verstand beantwortete und dabei sehr reflektiert und überlegt antwortete.

Die Jugendlichen nahmen das Angebot gut an und stellten Fragen, die sie interessierten.

Das Treffen fand seinen krönenden Abschluss mit einem Gottesdienst in St. Jakobus, zu dem auch viele weitere Gemeindemitglieder und Jugendgruppen aus dem Pastoralraum kamen.

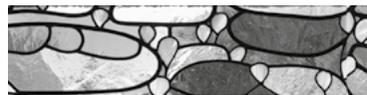
Die Organisation für den Gottesdienst und das vorherige Treffen lag bei Deepa Kalajankary, der zuständigen Jugendreferentin, Theresa Neugebauer aus Ober-Wöllstadt, Thea Glaum aus Friedberg und Lea Margraf aus Ockstadt.

Der Bischof sagte den Jugendlichen am Schluss, dass er das Treffen und den Austausch positiv in Erinnerung behalten werde. Außerdem gab er mit auf den Weg, dass Glaube persönlich, aber nicht privat sei. Der Glaube lebt von der Gemeinschaft und die Jugendlichen müssen unterstützt werden, um die Kirche weiter zu gestalten und immer wieder neu zu formen.





60 Jahre Kirche St. Michael in Rosbach



Am Michaelstag, den 29. September, durften wir 60 Jahre Kirche St. Michael in Rosbach feiern. Vom ersten Spatenstich am 1. März über die Grundsteinlegung am 12. April bis hin zur Einweihung am 12. Dezember 1964 wurde dieses Gebäude errichtet.

Ein passender Tag, um alle Ereignisse würdig zu begehen, war das Patronatsfest am 29. September. Ein würdiger Rahmen, um auch **Pfarrer Björn Rottmann**, der in seiner Funktion als Pfarrvikar nicht nur uns, sondern auch die anderen Gemeinden im kommenden Pastoralraum unterstützen wird, bei uns in Rosbach offiziell herzlich willkommen zu heißen. Er hielt den Festgottesdienst und betonte in seiner Predigt, dass es eben nicht nur die Architektur ist, sondern vor allem die Menschen, die die Gemeinde und schlussendlich die Kirche bilden. Gebäude sind dabei immer Ausdruck des Glaubens der Menschen. Sein Gottesdienst als neuer Pfarrer wurde von vielen als sehr wohltuend und feierlich empfunden.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst durch **Rainer Bingel** an der Orgel und dem **Solistenchor** unter der Leitung von **Henrik Schnabel**. Obwohl die Sängerinnen und Sänger am Abend noch das große Ökumenische Mitsingkonzert vor sich hatten, ließen sie es sich nicht nehmen, einige Stücke aus ihrem Repertoire aufzuführen.

Pfarrer Denis Klose von der Evangelischen Stadtkirchengemeinde sprach auch im Namen von **Pfarrerin Mirjam Welsch** von der Evangelischen Burgkirchengemeinde und lobte die Ökumene, die zwischen den beiden Konfessionen über die Jahrzehnte in Rosbach hinweg gewachsen ist.

Im Anschluss überbrachte **Bürgermeister Steffen Maar** Grußworte der Stadt Rosbach und betonte dabei, dass die Menschen der Katholischen Gemeinde St. Michael auch schon immer ein Teil der politischen Gemeinde in Rosbach waren und sind. Mit im Gepäck hatte er eine kleine Spende für anstehende Instandhaltungsarbeiten.

Ein echtes Kind der Gemeinde ist **Sophia Greco**, die als **Blütenkönigin Sophia I** Ihre Glückwünsche überbrachte. Sie verband zahlreiche Erinnerungen aus Kindheit und Jugend mit der Kirche St. Michael.



Von unseren **Ockstädter Freunden** haben wir einen gigantisch, großen Blumenstrauß erhalten, zusammen mit einer schönen Karte und passend zum Tag, einem Engelkartenset als Gruß aus dem PGR und PVR von St. Jakobus.

Immer waren **Mitglieder unseres PGR** dabei als Ministrant, Sängerinnen und Sänger, Geiger und aufmerksame Helfer/-innen. Pünktlich zum Patrozinium war auch die Neuausgabe des Kirchenführers verfügbar, der gleichzeitig als Festschrift aufgelegt wurde.

Beim anschließenden Empfang mit Mittagessen trafen sich die Gottesdienstbesucher und Festtagsgäste. **Die Firmlinge** des kommenden Firmjahrganges haben beim anschließenden Empfang mit Mittagessen dafür gesorgt, dass nicht nur jeder Gast ein Glas zum Anstoßen bekam, sondern auch, dass die vielen leckeren Salate und HotDogs schön präsentiert bzw. appetitlich zubereitet wurden. Ein großes Dankeschön geht dabei auch an **die Eltern der Firmlinge**, die viele Salate und Kuchen gespendet haben.

Musikalischer Höhepunkt war sicherlich das 2. Ökumenische Mitsingkonzert in St. Michael mit der **Band Himmelwärts**. **Pfarrer Dennis Klose** führte zusammen mit **Anna Lorr** durch den Abend. Unter der Leitung von **Henrik Schnabel** spielten **Sabine Angermann – Querflöte, Christian Burow – Cajon, Harald Lütteke – Geige, Cong-Hoan Pham – Klavier, Herbert Rude – Querflöte, Michael Schütz – Gitarre & Gesang**. Solistinnen waren **Judith Janzon, Jenny Mex, Lea Odenweller, Anabelle Reidel und Aurelie Tamko**.

Der gemeinsame Auftritt war ein schönes, hör- und sichtbares Zeichen für das geschwisterliche Miteinander unserer Gemeinden.

Ein dickes Dankeschön für Vorbereitung, Organisation und Koordination der Firmlinge, Salatspenden und Kuchen an **Anna Lorr, Eltern, Katecheten und Unterstützer**, die in der Küche mitgeholfen haben.

Ebenso Danke an **Gisela Zöller, Anabelle Reidel, Astrid und Marius Merckle**, die bereits am Samstag geholfen haben, den Saal herzurichten, die Tische schön dekoriert haben usw. ... und natürlich alle, die später dann auch noch beim Abbau mit angepackt haben.

Rupert Merckle



Pfarrgemeinderat St. Michael – Was uns bewegt



Es klang in der Danksagung auf Seite 2 schon an, Gemeinden wie St. Michael und St. Jakobus leben in allererster Linie von den Menschen, die sich ihr zugehörig fühlen. Ein Zeichen von Zugehörigkeit sind neben dem Besuch der Gottesdienste auch außergewöhnliche Engagements.

Wir wissen, dass das ehrenamtliche Engagement von Menschen für Außenstehende recht bald zu einer Selbstverständlichkeit werden kann. Hinzukommt, dass für Viele, die sich engagieren, das eine Selbstverständlichkeit ist und so "ein großes Tamtam" als unnötig empfunden wird.

Weil es eben keine Selbstverständlichkeit ist, wollen wir uns heute bei **Angela Wätjer** für ihren selbstlosen Einsatz im Pfarrbüro während der krankheitsbedingten Abwesenheit unserer fleißigen und vielseitigen **Pfarrsekretärin Gerda Margraf** bedanken. Es ist eben nicht selbstverständlich, dass jemand sich bereit erklärt, von heute auf morgen eine Stelle zu besetzen ohne entsprechende Einarbeitungszeit – das noch während eines Pfarrerswechsels mit Auszug des alten Pfarrers und Einzug eines neuen in das Pfarrhaus.

Angela Wätjer hat in vorbildlicher Weise dafür gesorgt, dass das Pfarrbüro besetzt blieb, die Menschen eine Ansprechpartnerin vor Ort hatten und die organisatorischen Angelegenheiten abgearbeitet wurden – OHNE, dass irgendein Cent als Gegenleistung geflossen ist. Das ist aller Ehren wert und bevor das wieder im Nebel verflossener Tage verschwindet, soll das hier festgehalten sein als leuchtendes Beispiel dafür, warum Gemeinden auch in Ausnahmesituationen funktionieren.

Gerda Margraf ist inzwischen wieder aus dem Krankenstand zurückgekehrt. Wir freuen uns, dass es ihr besser geht, wünschen Ihr weiterhin alles Gute für sie persönlich und die Arbeit auf ihrem alten "Posten".

Hatten wir schon mit **Pfr. Hüsemann** den ersten Lichtblick in Form eines offenen und bodenständigen Pfarrers bekommen, dürfen wir uns mit **Kaplan Moritz Gerlach** und **Pfarrvikar Björn Rottmann** ebenfalls sehr glücklich schätzen. Wer hätte gedacht, dass ein pünktlicher Beginn, sorgfältig vorbereitete Gottesdienste und durchdachte Predigten mit rotem Faden einen so positiv überraschen können? Diese Besetzung lässt uns hoffnungsvoll auf die Zukunft blicken.



Glücklich stimmen uns auch die vielen, stillen Helferinnen und Helfer, die ihre vielseitigen Fähigkeiten und Talente unserer Gemeinde zur Verfügung stellen, wie zum Beispiel **Astrid Merckle**, die nicht nur engagierte Katechetin ist, sondern auch innerhalb kürzester Zeit unsere Fahne, die seit gut einem Jahr bei Wind und Wetter draußen am Mast hängt, repariert hat – geben Sie es ruhig zu, es ist ihnen nicht aufgefallen ;-)

Aufgefallen sein dürfte Ihnen hingegen der Pavillon vor der Kirche, den uns **Pfr. i. R. Bernd Weckwerth** zu seinem Abschied geschenkt hat. Im PGR hatten wir beschlossen, diesen im kommenden Frühjahr aufzubauen, damit er nicht unter der Witterung der kommenden kalten und nassen Jahreszeit leidet.

Dessen ungeachtet und in seiner unnachahmlichen Art ist Bernd Weckwerth eines Tages kurzentschlossen von Ingelheim nach Rosbach gefahren, hat zwei Frauen fortgeschrittenen Alters unserer Gemeinde angerufen und gemeint, wir bauen jetzt den Pavillon auf.

Was soll man dazu noch sagen?

Ganz ohne Ironie verneigen wir uns vor der zupackenden und praktischen Art dieser beiden äußerst geschätzten Damen, sagen Dank auch dem Schwiegersohn ohne den und dessen Akkuschauber das vermutlich deutlich schwerer geworden wäre – und fügen unserer Anekdotensammlung ein weiteres Kapitel hinzu.

Es gibt noch keinen finalen Platz für den Pavillon. Vorschläge werden gerne entgegengenommen und ja, es gibt auch ein Dach. Selbst Seitenwände können installiert werden.

Rupert Merckle



Unser Pfarrgemeinderat von St. Michael

Gottesdienst zum Erntedankfest am 06. Oktober 2024

Eine lange Tradition hat der Gottesdienst zum Erntedankfest in der Ockstädter St. Jakobus Kirche. Bereits am Freitagabend bringen die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins ihre Erntegaben nach dem Abendgottesdienst in die Kirche, die dann von Helferinnen und Helfern auf der Altarinsel aufgebaut werden. Mitglieder des Vorstandes aber auch schon deren Kinder wie Selina Schneider und Sara Rehde helfen hier schon mit.

Ein schöner Anblick für die Gottesdienstbesucher ist in jedem Jahr die Erntekrone.

Sehr gut besucht war dann auch der Erntedankgottesdienst am Sonntagabend, den erstmals der neue Pfarrvikar für den Pastoralraum Wetterau - Mitte, Björn Rottmann hielt, der ja seit September im Ockstädter Pfarrhaus wohnt.

Dieser zeigte sich bestens vorbereitet und hatte die zwei Lesungen und das Evangelium passend zum Erntedankfest ausgewählt. Aber auch in seiner Predigt stand der Erntedank im Mittelpunkt und er ging näher auf das Markus Evangelium ein. Auch in unserem Leben gibt es eine Erntezeit. Wir säen und müssen uns einbringen, wenn etwas neues entstehen soll wie zum Beispiel der Besuch einer neuen Schule, eine neue Arbeitsstelle oder eine neue Beziehung. Die ersten zarten Pflänzchen brauchen Hege und Fürsorge und müssen von uns auf den Weg gebracht werden. Dazu braucht es Vertrauen zu Gott, der dafür sorgt, dass alles gut werden wird. Wir werden von ihm reich beschenkt und dafür müssen wir dankbar sein – und das jeden Tag.

Zu Beginn des Gottesdienstes segnete Pfarrer Rottmann die Erntekrone und die vielen Erntegaben.

Die von Timm Schreiner verfassten Fürbitten wurden vom Vorstandsmitglied des OGV, Christine Dönges vorgetragen und bezogen sich auf das vergangene Erntejahr.

Dass der festliche Gottesdienst auf ganz hohem musikalischen Niveau stand, dafür sorgte Rainer Bingel an der Orgel und die Erwachsenenschola unter seinem Dirigat.

Am Schluss eines wunderbaren Gottesdienstes bedankte sich Uli Henritzi (Mitglied des Pfarrgemeinderates) bei allen, die mit dazu beigetragen hatten, dass dieser Gottesdienst so feierlich begangen werden konnte - ganz besonders bei Pfarrer Rottmann, bei Christine Dönges und Lothar Mörlner, die seit Jahren mit ihren Familien für den Aufbau des Erntealtars sorgen, bei Christa Kosch und Rita Pink für die tollen Blumenarrangements - auch dank der Blumen von Lothar Mörlner. Ein weiterer Dank ging an die Erwachsenenschola mit deren Dirigenten Rainer Bingel und Kantor Werner Bohm - aber auch an die Messdiener(innen), wo einige sogar von sich aus freiwillig zum ministrieren gekommen waren.

Die Erntegaben wurden dann im Laufe der Woche an die beiden Ockstädter Kindergärten, die Friedberger Tafel und an die Wohnstätte Schlossscheunen verteilt.

Verbunden mit dem Wunsch, dass diese schöne Tradition noch lange in Ockstadt erhalten bleibt, bedankt sich für die Pfarrgemeinde Ockstadt

Uli Henritzi, Mitglied des Pfarrgemeinderates



Erntedank-Altar in Rosbach

Wir leben in einer in fast jeder Hinsicht reichlich gesegneten Region hier in Deutschland. Dessen sollten wir uns nicht nur an Erntedank bewusst sein, sondern eigentlich jeden Tag dem Schöpfer Danke sagen.

Mit welcher Pracht wir hier beschenkt sind, davon gab unser Erntedankaltar einen kleinen Eindruck. Von der kleinen Kartoffel über Kohlköpfe bis hin zur fast ein Meter langen Zucchini konnte man bestaunen, was hier in der Region so alles wächst. Das Einzige, was nicht von alleine wächst, ist der schön gestaltete Altar.

Hierfür geht unser Dank an **Maddalena Seibel** und **Andrea Felsch**. Liebevoll und bis ins Detail haben sie die gespendeten Früchte so schön arrangiert, dass man dieses Kunstwerk am liebsten bis ins nächste Jahr so gelassen hätte.

Rupert Merckle



Der PGR Ockstadt informiert

Liebe Mitglieder(innen) der Pfarrgemeinde St. Jakobus Ockstadt,

schon wieder ist ein Jahr vergangen. Auch in dieser Ausgabe soll das Leben in unserer Pfarrgemeinde im Vordergrund stehen.

Beginnen wir also wieder mit dem Rückblick:

Da am Freitag, dem 06.09. für die Abendmesse um 18.00 Uhr kein Pfarrer zur Verfügung stand, wurde eine **Wortgottesfeier mit Kommunionempfang** angeboten. Der Gottesdienst wurde von Werner Bohm geleitet. Knapp 20 Gottesdienstbesucher(innen) erlebten so einen schönen Gottesdienst. Danke Werner!

Am Sonntag, dem 15. September wurde im Gottesdienst um 18.00 Uhr **der neue Pfarrvikar für den Pastoralraum Wetterau-Mitte, Björn Rottmann, vorgestellt**, der ja seit Anfang September im Pfarrhaus wohnt, das nach dem Wegzug von Pfarrer Weckwerth gründlich renoviert worden ist. Er ist in Olpe im Sauerland geboren und nach seiner Priesterweihe im Juli 2016 wurde er dann als Kaplan in Neu.Isenburg, Ingelheim und Gießen eingesetzt. Zuletzt als Pfarrvikar im Pastoralraum Weschnitztal im Odenwald.

Der Gottesdienst war sehr gut besucht und Pfarrer Rottmann feierte ihn in Konzelebration mit Pfarrer Hüsemann, der ihm auch das Dekret als Pfarrvikar überreichte. Auch mit seiner Predigt beeindruckte der neue Pfarrvikar die Gottesbesucher(innen) und ging auf das Thema „Geduld haben“, ein.

Im Namen der Pfarrgremien – Pfarrverwaltungs- und Pfarrgemeinderat – begrüßte Uli Henritzi den neuen Pfarrvikar, wünschte ihm einen „langen Aufenthalt“ in seiner neuen Wohnung und zeigte sich begeistert darüber, dass ihm Ockstadt und seine Wohnung so sehr gefalle ebenso die prächtige Ockstädter Kirche, aber auch der wunderschöne Pfarrgarten, wo er hier und da kleinere Arbeiten selber erledigen will. Groß war auch die Zahl der Teilnehmer beim sich anschließenden Empfang im Pfarrhof bei schönstem Wetter – organisiert vom Pfarrgemeinderat, wo Pfarrer Rottmann des öfteren so manchem Ockstädter klarmachen musste, dass er wohl jetzt hier wohne aber dennoch hauptsächlich für dem Pastoralraum Wetterau-Mitte zuständig sei und er ab und zu natürlich auch Gottesdienste in Ockstadt halten wird.



Tolles Sommerwetter war **dem ökumenischen Familienwortgottesdienst** am Sonntag, dem 22. September um 10.00 Uhr an der Hollarkapelle beschieden. Das dachten auch die etwa 50 Gottesdienstbesucher(innen) und freuten sich, dass der Gottesdienst auf dem schönen Außengelände stattfand. Katecheten waren Barbara Ebert, Gabi Henritzi, Dunja Margraf und Ludwig Witzemberger. Die Ansprache (= Predigt) hielt Barbara Ebert. Es ist schön, dass die Familienschola diese Familiengottesdienste immer musikalisch umrahmt. Danach gab es bei Kaffee, Tee oder Saft noch so manches angeregtes Gespräch.

Am Sonntag, dem 29. September fand abends um 18.00 Uhr anstatt der Abendmesse **eine Wortgottesfeier mit Kommunionempfang** statt. Der Gottesdienst war vom Wortgottesfeier Team vorbereitet worden und Barbara Ebert fungierte als Wortgottesleiterin. Der Besuch war mit etwa 50 Personen erfreulich und Barbara ging in ihrer Ansprache auf die Lesung und das Evangelium ein. Es war ein erfrischender Gottesdienst, den Rainer Bingel und Werner Bohm musikalisch bereicherten. Aber genauso erfreulich war, dass auch zwei Ministrantinnen und zwei Ministranten am Altar ihren Dienst versahen.

In der Abendmesse am 5. Oktober wurde das **Erntedankfest** gefeiert – lesen sie hierzu den Extra Bericht hier im Haltepunkt.

Am Dienstag, dem 08.10. trafen sich um 14.30 Uhr wieder **die fleißigen „Kirchenfeen“** um das Innere der Kirche auf Hochglanz zu bringen. Da an diesem Tag 13 Frauen gekommen waren ging die Arbeit flott von der Hand und man war schon um 16.30 Uhr fertig – „viele Hände = rasches Ende“. Auch hat diese Gruppe Zuwachs bekommen und alle freuen sich, dass nun Ilona Moritz die „Kirchenfeen“ unterstützt. Wer Lust hat bei den „Kirchenfeen“ mitzuarbeiten – die Frauen und Christa Kosch – **Telefon Nr.: 06031 – 24 28 - freuen sich sehr.**

Nun ist auch der **Pfarrverwaltungsrat wieder vollständig**. Da Marianne Wehrheim und Werner Kipp (Nauheimer Str.) aus diesem Gremium leider ausgeschieden sind, ist es nun gelungen geeignete Nachfolger zu finden, die in der Sitzung des Pfarrgemeinderates am 9. Oktober von den PGR Mitgliedern hinzugewählt wurden.

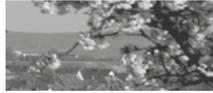


Es sind dies Angela Wätjer und Dietmar Klein. Der Pfarrverwaltungsrat besteht somit aus den gewählten Mitgliedern: Katharina von Franckenstein – Angela Wätjer – Dietmar Klein – Heinz Klein (Friedberger Str.) – Jürgen Klein – Bernd Müller sowie Pfarrer Hüsemann, der ja auch gleichzeitig Vorsitzender ist. Sein Vertreter und Obmann des Gremiums ist Jürgen Klein. Wir vom Pfarrgemeinderat wünschen euch nun ein gutes Miteinander in diesen schwierigen Zeiten des pastoralen Weges.

Am Montag, dem 14. Oktober fand nach der Sommerpause wieder **ein Seniorennachmittag statt**. Heinrich Bayer hatte wieder mit seinem Helferteam für Kaffee und Kuchen und ein schönes Unterhaltungsprogramm gesorgt, wo Spiele und Vorträge sich abwechselten. Zum Abschluss wurden noch Filmausschnitte von Rudolf Korbel von Hubertusmessen der letzten Jahre gezeigt. Schade, dass nur 21 Senioren den Weg ins Jugendheim gefunden hatten. Ich bin jetzt ja auch dabei und kann es einfach nicht verstehen, dass so mancher da nicht hingehen will. Das ist nicht nur was für ältere – nein – gerade die **Ü 60** er müssten kommen, sonst ist die ganze Arbeit von den vielen Helfer(innen) umsonst. **Also „ihr jüngeren“ – seid doch demnächst mit dabei!**

„Das ist ein sehr schöner Gottesdienst gewesen“ – so die Meinung der vielen Gottesdienstbesucher(innen) nach der **Hubertusmesse am Sonntag, dem 20. Oktober**. Mitglieder der Jagdhorngruppe des Gesangvereins Frohsinn schmückten am Samstagnachmittag den Altarraum und Hochaltar mit Tannengrün, Zweigen sowie Jagdutensilien. Entsprechend angestrahlt war es ein toller Anblick, wenn man den Kirchenraum bei einsetzender Dämmerung betrat. Die Freude seitens der Musiker(innen) war riesengroß, denn über 350 Besucher(innen) waren zum Gottesdienst gekommen. Pfarrer Hüsemann und die Messdiener(innen) zogen mit Kerzen und Weihrauch zum hell erleuchteten Altar. Pfarrer Hüsemann staunte nicht schlecht über den sehr guten Besuch und die festlich geschmückte Kirche. Er selbst leitete den Gottesdienst und hielt auch die Festpredigt, wo er nach der Auslegung des Evangeliums auf die Aufgaben der Jäger und Förster überging, die ja darauf bedacht sind Gottes Schöpfung zu erhalten und zu pflegen.

Den Schwerpunkt dieses Gottesdienstes übernahm aber in gewohnter Weise die Jagdhorngruppe, die u.a. zum Gloria, Gredo, zur Gabenbereitung, Agnus Dei und Sanctus spielte – es waren insgesamt fast 20 musikalische Stücke. Man kann sagen, dass der Festgottesdienst in ein feierliches Konzert eingebettet war. Mit Anja Müller, seit letztem Jahr die Nachfolgerin von Josef Margraf, hat man einen Glücksgriff getan, denn sie leitete die Musiker(innen) ganz souverän.



Auch unser Organist Rainer Bingel trug mit seinem brillanten Orgelspiel zum feierlichen Festgottesdienst bei.

Uli Henritzi, Mitglied des Pfarrgemeinderates, bedankte sich am Schluss des Gottesdienstes bei der Jagdhorngruppe für die vielfältigen Auftritte in der Pfarrgemeinde – sei es am Weißen Sonntag, Himmelfahrt, Fronleichnam, Jubiläumsgottesdienste und vieles mehr. Sein Dank ging aber auch an den „Gründervater“ Josef Margraf, der mit seiner Familie in der ersten Reihe saß. Ohne ihn gäbe es keine Hubertusmesse. Aber besonders bedankte er sich bei Anja Müller, die nun als Dirigentin dafür sorgt, dass es mit der Jagdhorngruppe weitergeht.

Es war ein wunderschöner, erbauender festlicher Gottesdienst und nicht endender Jubel und Beifall am Ende des Gottesdienstes waren wohl der schönste Lohn für Anja Müller und die Musiker(innen) der Jagdhorngruppe.

Am Sonntag, dem 27. Oktober fand im Jugendheim ein weiterer **ökumenischer Familienwortgottesdienst statt**. Im Mittelpunkt stand das Evangelium um den blinden Bartimäus, der von Jesus geheilt wurde. Insgesamt waren es fast 40 Gottesdienstbesucher(innen), darunter Familien mit Kindern sowie Kinder, die im nächsten Jahr zur Kommunion gehen. Obwohl durch Urlaub und Krankheit nur zu fünft, war die musikalische Begleitung durch die Familienschola hervorragend – dafür sorgte auch Karola Bohm mit ihrer Querflöte. Ebenso waren 10 Firmkatecheten unter uns, die sich anschließend zu einem Workshop im Pfarrhaus trafen, denn im nächsten Jahr ist ja an Pfingsten wieder Firmung. Den Gottesdienst gestalteten Loni Korff, Dunja Margraf, Gabi Henritzi und Ludwig Witzenberger. Danach gab es bei Kaffee, Tee oder Saft noch so manches angeregtes Gespräch.

Der Monat Oktober ist ja der Monat der Rosenkranzandachten, die immer Donnerstagsabends um 18.00 Uhr angeboten werden. Hier treffen sich so etwa 20 Frauen und Männer. Organisiert und gestaltet wurden diese Andachten in diesem Jahr von Gabi Henritzi und Ludwig Witzenberger, Timm Schreiner sowie Michael Koßler, Dr. Karl Gruber und Werner Bohm. Es ist so wie bei den Fasten- und Maiandachten: ich liebe diese Andachten, das ist etwas Besonderes: ein kleiner Kreis von Frauen und Männern – das hat irgendwie was Familiäres. Auch in diesen Andachten spielt Rainer Bingel unsere Orgel. Dafür vielen Dank. Das sind alles Veranstaltungen, die einfach so „laufen“ und – es sind Mitglieder aus unserer Pfarrgemeinde, die sich bereit erklären dies zu organisieren und die Rosenkranzbeter freuen sich.



Verhältnismäßig gut besucht war die Abendmesse am Freitag, dem 01.11. zu Allerheiligen. Die Gottesdienstbesucher(innen) erlebten einen schönen Gottesdienst – dafür sorgte Pfarrer Rottmann – auch mit einer ansprechenden Predigt. Der traditionelle Gang zum Friedhof wurde in diesem Jahr anders gestaltet. Etwa 70 Teilnehmer(innen) trafen sich in der Trauerhalle, die von Rita Pink mit Blumen geschmückt worden war. Vielen Dank! Pfarrer Rottmann hielt eine kurze Andacht und in den Fürbitten wurde der Verstorbenen vom 01.11.2023 bis 01.11.2024 gedacht.

Für jeden der 18 Verstorbenen wurde eine Kerze entzündet und die Gedächtnisglocke von St. Jakobus läutete. Danach segnete Pfarrer Rottmann die mitgebrachten Grablichter, die man dann auf das Grab seiner Lieben stellen konnte. An den Priestergräbern spendete er dann den Segen in alle vier Himmelsrichtungen. Dafür entfiel der Gang zu den Gräbern, wo man ja manches Jahr bis zu 45 Minuten warten musste bis der Priester vorbeikam. Eine gute Lösung finde ich aber auch fast alle Teilnehmer(innen)!

*Nun liebe Leserinnen und Leser,
wenn man das alles so liest, hat man doch ein gutes Gefühl, was ich nur bestätigen kann. Bedingt durch Pfarrer Hüsemann, Pfarrvikar Rottmann und Kaplan Gerlach haben wir sehr viel Abwechslung in den Gottesdiensten, die erstaunlich teilweise sehr gut besucht sind. Die Gottesdienste sind erfrischend und die Predigten haben hohes Niveau und dauern maximal 10 Minuten. Selbst an so manchen Freitagen sind manchmal 30 Gottesdienstbesucher da. „Man besucht wieder öfters einen Gottesdienst“ – und das ist schön.
Auch die Wortgottesdienste werden mittlerweile von etwa 50 Personen besucht. Vielen Dank an das Vorbereitungsteam.*

Nun noch ein gut gemeinter Vorschlag vom Pfarrgemeinderat für die Gottesdienstbesucher(innen), denen es schwerfällt nach vorne zu gehen um die Kommunion zu empfangen: nehmen sie doch bitte vorne in der ersten Bank vor dem Altar Platz – da sitzen sie bequem und der Pfarrer oder Kommunionhelfer(in) kommt dann zu ihnen und bringt ihnen die Kommunion. Folgen sie dem Beispiel von Josef Margraf und Elsbeth Margraf. In anderen Kirchen wird das auch so praktiziert.



Ich persönlich freue mich nun auf die Advents- und Weihnachtszeit – mit den Rorateämtern und der Kinderkrippenfeier mit Kommunionempfang am 24.12 um 15.00 Uhr und abends dann die Christmette um 22.00 Uhr. Am ersten und zweiten Feiertag gibt es jeweils abends um 18.00 Uhr einen Abendgottesdienst und am 31.12 um 17.00 Uhr dann den Jahresabschlussgottesdienst.

Auch wird in diesem Jahr wieder unsere Kirche angestrahlt und zwar zu den Zeiten wie im letzten Jahr:

jeden Samstag und Sonntag von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr sowie an den Feiertagen wie Weihnachten, Neujahr und Drei Könige. Am 2. März 2025 ist dann für dieses Winterhalbjahr Schluss – aber an den Osterfeiertagen (20.04. und 21.04.2025) wird die Beleuchtung noch einmal angeschaltet. Ich denke, dass dies eine gute Lösung ist.

Auch wir Mitglieder vom Pfarrgemeinderat ziehen zum Jahresende Bilanz und fragen uns: was haben wir für die Pfarrgemeinde erreichen können. Bis heute (03.11.) hatten wir 7 PGR Sitzungen und einen Einkehrtag in denen es um den pastoralen Weg aber auch um die Gestaltung der Feste wie u.a. Himmelfahrt, Fronleichnam, St. Martin oder Sternsinger ging.

So – das war es also für dieses Jahr – schau`n mer mal was uns das kommende Jahr bringen wird und welche Herausforderungen an uns gestellt werden. Wir werden auch 2025 wieder für die Pfarrgemeinde da sein und für alle ein offenes Ohr haben – über unsere Arbeit werden wir sie weiter hier im Haltepunkt informieren.

Die Mitglieder des Pfarrverwaltungsrates und des Pfarrgemeinderates wünschen an dieser Stelle allen Leserinnen und Lesern besinnliche und ruhige Festtage sowie alles Gute für das Jahr 2025 und?? – man sieht sich doch an den Festtagen in der Kirche – zumindest in der Christmette – oder?? Es lohnt sich wieder einen Gottesdienst zu besuchen...

Es grüßt herzlich

Uli Henritzi – Mitglied des PGR Ockstadt

Was tut sich eigentlich im Jugendheim?

Unser Jugendheim heißt jetzt Pfarrzentrum oder auch Gemeindezentrum!

Was gibt es eigentlich Neues vom Pfarrzentrum? Das Pfarrzentrum selbst wird ja seit dem 01. September 2018 von dem Ehepaar Sabine und Manfred Ratz geführt wobei sich Sabine mit Hilfe des Belegkalenders – eine Idee der beiden - um die Terminplanung, Koordination und Organisation etc. kümmert.

Manfred hat den technischen Part übernommen und gemeinsam sind sie ein tolles Team mit vielen guten Ideen, die dann auch umgesetzt werden.

Nach nun 6 Jahren wird es Zeit wieder einmal etwas von den beiden zu erfahren, denn hier gibt es so manches, was viele gar nicht wissen. So finden zum Beispiel über`s Jahr verteilt mittlerweile zwischen 35 bis 40 Events, Veranstaltungen, Vorträge, Workshops, Geburtstage, Taufen, Kommunionen bzw. Konfirmationen etc. ausschließlich am Wochenende statt. Am Freitag Nachmittag kann man loslegen, dann eine schöne Feier am Samstag und am Sonntag kann dann aufgeräumt werden. Dieses Prinzip haben Sabine und Manfred bewusst eingeführt. So hat jeder Mieter weniger Stress und das System hat sich mittlerweile bewährt. Um den laufenden Betrieb unter der Woche nicht zu stören – das Pfarrzentrum ist ja an die Schulbetreuung vermietet – finden Besichtigungen in der Regel Sonntags statt. Natürlich verzichten die beiden dadurch oftmals auf freie oder private Zeit. Doch, so sagen sie, dadurch lernen sie die Mieter besser kennen. Und das ist meist auch mit viel Spaß verbunden.

Unter der Woche, abgesehen von der Betreuung, werden die Räumlichkeiten auch gut genutzt. Verschiedene Gruppen oder Vereine betreiben hier ihre Proben, Gymnastik, Jahreshauptversammlungen oder andere Sitzungen.

Kurzfristig einen freien Termin zu bekommen ist nicht immer möglich. Daher besteht über das Pfarrzentrum Handy durch einen Anruf oder Whatsapp die Möglichkeit nachzufragen. Hier ist der interne und öffentliche Belegungskalender eine große Hilfe. Auch eine Idee von den beiden sind die Betriebsferien – wer jetzt denkt, dass die beiden nun Freizeit haben, irrt sich. Denn in dieser Zeit werden Arbeiten – auch manchmal von Firmen – über mehrere Tage getätigt ebenso wie Neuerungen oder Anschaffungen. Allerdings – so Manfred – wird erst einmal geschaut was man selbst erledigen kann. In diesem Jahr musste die Industriespülmaschine von einem Techniker gewartet und repariert werden, Hier hat man dann auch erfahren, dass der Kanisterwechsel aus Sicherheitsgründen nicht mehr sein darf.

Da bei vielen Feiern die Tische nicht ausreichen, wurden hierfür extra Buffet Tische angeschafft.

Im Laufe der Jahre wurden alle Heizkörper abmontiert, gereinigt und neu lackiert, Die Gardinen wurden neu an die Fenster angepasst. Sabine sagt, dass hier Rita Pink in tagelanger Arbeit federführend gewesen ist. Vielen Dank Rita!

Das hat nun den Vorteil, dass beim Öffnen der Fenster oder Türen die ehemals langen Gardinen nun nicht mehr zur Seite geschoben werden müssen, denn dabei wurden die Gardinen oftmals aus der Führungsschiene gerissen.

Nun, das sind einmal so ein paar Beispiele was alles so im verborgenen im Pfarrzentrum geschieht. Und Sabine und Manfred haben noch genügend Ideen oder Einfälle die zur Verbesserung beitragen. Auch besuchen sie ihn und fragen immer wieder mal bei Josef Margraf nach, der ja mit seiner Frau Poldi jahrzehntelang sich um das Jugendheim gekümmert hatte – und bei ihm wird sich dann auch Zeit für ein kleines „Schwätzchen“, genommen.

Sabine und Manfred stehen in engem Kontakt mit dem Pfarrverwaltungsrat und loben hier besonders den Obmann Jürgen Klein, der viele ihrer Wünsche befürwortet! Das Pfarrzentrum macht einen ordentlichen Eindruck – davon konnte ich mich selbst überzeugen und stellte im Gespräch mit Sabine und Manfred fest, dass sie mit Freude ihre Arbeit verrichten. Es muss nach wie vor die Straße gekehrt werden, die Endkontrolle nach Veranstaltungen, kleinere Reparaturarbeiten ausgeführt werden, weiter das Ablesen der Zähler wie Strom und Wasser. Auch funktionieren nun alle Heizkörper im Winter, jedoch muss noch bis Jahresende ein Heizungstechniker nach der Heizungsanlage im Keller schauen.

Das Pfarrzentrum steht Montag bis Donnerstag ab 18.00 Uhr zur Verfügung und Freitag für Feierlichkeiten ab 16.30 Uhr (oder nach Absprache) bis einschl. Sonntag 18.00 Uhr.

Termine können bei der Familie Ratz von Mo.-Fr. 18.00 - 20.00 Uhr unter der Handy Nr.: 0151 – 65 73 59 37 gebucht werden. E-Mail: jugendheim.ockstadt@gmx.de

Sabine und Manfred macht die Arbeit Spaß – auch wenn manchmal nicht so alles rund läuft. Sie wissen aber, dass der Pfarrverwaltungs- und der Pfarrgemeinderat hinter ihnen steht.

Alles Gute für die weitere Zukunft wünscht euch

Uli Henritzi – Mitglied des PGR Ockstadt

Sternsingeraktion 2025 in Ockstadt ...

Im nächsten Jahr wollen wir wieder mit den Sternsängern durch Ockstadt ziehen und den Segen in die Häuser bringen. Die Sternsinger sammeln dann wieder Spenden unter dem Motto:

Erhebt eure Stimme!- Sternsinger für Kinderrechte

Wir wollen am 03.01.2025 zwischen 9.30 Uhr und 16.00 Uhr alle Haushalte in Ockstadt besuchen, die sich für einen Sternsingerbesuch angemeldet haben. Es reicht eine einmalige Anmeldung aus, sie gilt dann für alle folgenden Jahre auch. Wer sich neu anmelden möchte, kann dies gerne bis Ende des Jahres tun.



Kontakt: 06031/5754 oder per E-Mail unter pfarramt@ockstadt.de

Wir bringen Ihnen den Segen der Heiligen Nacht und sammeln dabei Geld für notleidende Kinder. Damit wir auch diesmal eine gelungene Sternsingeraktion haben, wäre es schön, wenn Du und Deine Freunde mit dabei sind, damit wir mit möglichst vielen Gruppen durch Ockstadt laufen können.

Wir treffen uns das erste Mal mit allen Interessierten

am Samstag, 7.12.2024 von 10.00 – 11.00 Uhr im Pfarrhaus und werden gemeinsam den Film zur diesjährigen Sternsinger-Aktion sehen, kennenlernen wie ein Sternsinger-Besuch abläuft, die Sternsinger-Lieder singen und viel Spaß haben.

Hier alle wichtigen Termine zu der Sternsinger-Aktion 2025

(Die Termine am 07.12. und 29.12. sind nicht verpflichtend für die Teilnahme am 03.01. und 18.01.):

- **Sa. 07.12. 10.30 Uhr – 12.00 Uhr:** Kennenlernen der Sternsinger-Aktion
- **So. 29.12. 18.00 Uhr:** Messe mit Aussendung der Sternsinger
- **Do. 03.01. 9.30 Uhr:** Treffen und Ankleiden im Pfarrhaus, 1. Teil Sternsingerlaufen
12.30 Uhr: gemeinsames Mittagessen im Pfarrhaus
14.00 Uhr: 2. Teil Sternsingerlaufen bis ca. 16.00 Uhr
- **Sa. 18.01. 10.00 Uhr:** Sternsingerlaufen zu allen nicht angetroffenen Haushalten.

Wenn Du Interesse hast, komm zu den Terminen oder melde Dich an bei Stefanie Kipp in der Schule, bei den KJW-Gruppenstundenleitern und -leiterinnen oder im Pfarrhaus (Tel.: 5754). Wir freuen uns auf Dich!

Dein Sternsinger-Team

... und in Rosbach – mach mit beim Sternsingen 2025!

Liebe Eltern in Rosbach,

Bei der Sternsingeraktion schauen die Kinder über den Tellerrand, lernen die Lebenssituation von Kindern weltweit kennen und setzen sich für Gleichaltrige ein. So machen sie unsere Welt ein Stück besser. Die Aktion 2025 steht unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“

Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa. Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr.

Auf Wunsch schreiben sie nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür:

20 * C + M + B + 25

Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus

**Sonntag, 12. Januar von 12:00 bis ca. 18:00 Uhr
mit Verpflegung im Gemeindezentrum.**

Die Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

Wir bitten Sie, dass Sie Ihrem Kind (oder Ihren Kindern) die Teilnahme an der Sternsingeraktion ermöglichen.

Natürlich sind auch Sie eingeladen, falls Sie Zeit und Lust haben, beim Sternsingen dabei zu sein, z. B. als Begleitperson.

Falls Sie Fragen zur Sternsingeraktion vor Ort haben oder Sie sich gerne engagieren wollen, kontaktieren Sie uns bitte. Wer einen Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich in den hinten in der Kirche St. Michael ausliegenden Listen eintragen oder per Mail schreiben an sternsinger@stmichael-rosbach.de



**Kontakt:
Pfarrgemeinde St Michael, Rosbach v. d. H.,
Ansprechpartnerin: Anabelle Reidel**



Liebe Mitglieder(innen) der Pfarrgemeinde Ockstadt,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. Man schaut zurück auf all das, was dieses Jahr ausgemacht hat. So kann man sich die Welt ansehen, unser Land, unsere Pfarrgemeinde und unser eigenes Leben. Irgendwie ist alles miteinander verbunden und sollte nicht nur isoliert betrachtet werden.

Sehen wir uns unsere Pfarrgemeinde an wie einen geflochtenen Zopf, so können wir von den Pfarrgremien PGR und PVR auf eine tadellos gelungene Frisur mit großer Dankbarkeit schauen.

Unser Halt und die Festigkeit, um die sich die einzelnen Strähnen schlingen, ist unser Glaube und unser Vertrauen auf Jesus Christus.

Nur so ist es möglich, dass es in unserer Pfarrgemeinde so viele Menschen gibt, die sich ehrenamtlich stark machen, ihre ganze Kraft und viel Energie aufwenden, damit der Zopf kräftig und stabil bleibt, auch wenn einmal starker Sturm aufzieht.

Jugendliche engagieren sich, indem sie unsere Gottesdienste durch den Dienst am Altar bereichern. Durch engagierte junge Leute werden sie geschult. Sehr aktive Jugendliche schreiben Fürbitten, gestalten Altartücher und halten Gruppenstunden für jüngere Kinder.

Unsere Kinder und Jugendlichen werden von Katecheten auf ihr großes Fest, die Erstkommunion und die Firmung in fröhlichen und unterhaltsamen Stunden vorbereitet.

Die Lektoren verkünden die Lesungen in den Gottesdiensten und bringen die Fürbitten zu Gehör. Die Frauen und Männer vom Kommunionhelfer Team unterstützen den Priester beim Austeilen der Kommunion und bringen gerne die Hostie zu den Menschen nach Hause, die nicht am Gottesdienst teilnehmen können.

Viele besondere Gottesdienste werden musikalisch von unserer Schola auf das herrlichste begleitet. Das Niveau, das diese Sängerinnen und Sänger, von unserem fantastischen Organisten und Dirigenten geleitet, den Kirchenbesuchern bietet, ist einfach wunderbar und eine besondere Bereicherung in unserer Pfarrgemeinde.

Wer die Familienwortgottesdienste schon einmal besucht hat – hier steigt der Zuspruch – wie schön! – kann nur bestätigen, welch tolles engagiertes und Zuversicht verbreitendes Team dahinter steht. Diese Gottesdienste werden von der Familienschola wunderbar musikalisch begleitet – vielen Dank dafür.

Danke!

Eine weitere, sehr versierte Gruppe vom Wortgottesfeier Team, übernimmt die Gottesdienste, wenn kein Priester anwesend sein kann. Da ist spürbar, wie der Glaube sie trägt und dieses sich auch auf die Gottesdienstbesucher überträgt.

Haben Sie auch schon festgestellt, wie überaus herrlich unsere Kirche immer geschmückt ist mit wunderbaren Gestecken, den Jahreszeiten und Themen angeglichen? Einfach toll – vielen herzlichen Dank dafür.

Auch den Frauen, die unsere Kirche sauber halten, kann man nicht genug Dankeschön sagen. Es gibt auch eine Gruppe von Männern, die immer da sind, wenn ihre Arbeitskraft gefragt ist. Sie helfen beim Auf- und Abbau der Weihnachtskrippe und stellen die zwei großen Weihnachtsbäume in den Altarraum. Stehen größere Garten- und Pflegearbeiten an, helfen sie auch hier tatkräftig mit. Auch kümmern sie sich um das Osterfeuer.

Fleißige Helfer(innen) sorgen alle zwei Monate dafür, dass der Haltepunkt, den Sie gerade lesen, in Ihren Briefkasten gelangt.

Wie wunderbar ist es, dass auch für die ältere Generation Ü 65 Jahre ein regelmäßiges Treffen stattfindet. Einmal monatlich wird mit einem emsigen Team im Pfarrzentrum Ockstadt eine Zusammenkunft ermöglicht. Dabei werden interessante Themen geboten bei Kaffee und Kuchen - einfach ein fröhliches Beisammensein mit der Hoffnung auf wachsendem Interesse.

Noch heute ist das Pfarrfest bei vielen in bester Erinnerung. Diese „Strähne“ wurde neu und als Farbtupfer in den Zopf Pfarrgemeinde mit großer Dankbarkeit eingeflochten.

Ein herzliches Dankeschön auch an die jungen Mütter, die es möglich gemacht haben, dass sich unsere Kleinsten einmal wöchentlich im Jugendheim treffen konnten. Es ist einfach wunderbar, wenn Kinder sich von klein auf kennenlernen und die Eltern sich über verschiedene Fragen austauschen können.

Diesen Treff hoffen wir auch bald wieder anbieten zu können.

Vielen Dank an unser Hausmeisterehepaar, das sich rührend um unser Jugendheim kümmert und alle Belegungstermine koordiniert.

Man sieht bzw. liest, dass das Leben und Miteinander in unserer Pfarrgemeinde kein „alter Zopf“ ist.

Es ist lebendig und vielseitig und wir vom PGR und PVR sind sehr sehr froh und danken Ihnen und Euch an dieser Stelle für das große Engagement von ganzem Herzen.

Wir wünschen nun allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Freude für das neue Jahr.

Mini-Treff

Habt Ihr Lust andere Kinder und Eltern kennen zu lernen, zu spielen, zu singen und zu lachen?

Hier treffen sich jeden Dienstag (außerhalb der Ferien) Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren mit ihren Eltern von **16:15 - 18:00 Uhr im Jugendheim Ockstadt** (Waldstraße, gegenüber der Grundschule).

Wir sind eine Elternorganisierte-Gruppe der katholischen St. Jakobus Gemeinde, Bei uns sind alle Konfessionen willkommen.

An jedem 1. Wochenende im August organisieren wir die Kinderbetreuung während des Pfarrfests und an jedem 1. Advent sind wir mit einem Stand beim Ockstädter Weihnachtsmarkt vertreten.

Wir freuen uns auf Euch!

**Dienstags von 16:15 - 18:00 Uhr
Im Jugendheim Ockstadt**

Kontakt:
mini-treff@gmx.net





60 Jahre St. Michael, s. Seite 24



Mitsingkonzert, s. Seite 24



Ansprechpartner Ockstadt und Rosbach v. d. H.

Leitung:

Pfarrer Kai Hüsemann

Tel.: 0 60 31-6 75 47 15

kai.huesemann@kath-friedberg.de

Hauskommunion bitte zu den Bürozeiten im Pfarrbüro anmelden.

Büro:

Gertraud Margraf

Tel.: 0 60 31-57 54 • pfarramt@ockstadt.de

Pfarrgasse 25, 61169 Ockstadt

Bürozeiten:

Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr.

www.stmichael-rosbach.de | www.stjakobus-ockstadt.de

www.katholisch-wetterau-mitte.de

OCKSTADT

Kath. Kindertagesstätte

Erika Druschba (Leitung)

Tel.: 0 60 31-1 51 83 • Fax.: 0 60 31-67 17 73

kita.jakobus-ockstadt@arcor.de

Pfarrgemeinderat

Uli Henritzi, Raymund Hofmann, Sabine Meuser
und Katharina v. Franckenstein

Jugendheim

Fam. Ratz, Tel. 01 51 65 73 59 37, Mo.-Fr. 18.00-20.00 Uhr
jugendheim.ockstadt@gmx.de

Schola

Rainer Bingel (Proben i.d.R. sonntags 19.00 Uhr)

Hollarkapelle

Spendenkonto des Fördervereins Hollar-Kapellen-Kultur
IBAN: DE70 5185 0079 0027 1634 67 BIC: HELADEF1FRI

ROSBACH V.D.H.

Pfarrgemeinderat

Rupert Merckle (Vors.) • Anna Lorr (stellvertr. Vors.)
pgr@stmichael-rosbach.de

Förderverein

Spendenkonto des Fördervereins St. Michael Rosbach e.V.
IBAN: DE39 5139 0000 0047 7772 08 BIC: VBMHDE5F

Gemeindezentrum

Lothar Halaczinsky, Tel. 0 60 03-17 09
gemeindezentrum@stmichael-rosbach.de

DPSG-Rosbach

Sebastian Rausch (1. Vors.) • Justus Haase (2. Vors.)
info@dpsg-rosbach.de | www.dpsg-rosbach.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Februar-März) ist der 09. Januar 2025

SPENDEN-KONTEN

für Baumaßnahmen
von St. Michael, Rosbach
Volksbank Mittelhessen

IBAN: DE78 5139 0000 0084 9524 35
BIC: VBMHDE5F

für zukünftige kirchliche
Sanierungsarbeiten in Ockstadt
Sparkasse Oberhessen

IBAN: DE95 5185 0079 0062 0000 82
BIC: HELADEF1FRI

IMPRESSUM

Herausgeber: Kath. Kirche
Gemeinden Rosbach und Ockstadt
Redaktion: Pfr. Kai Hüsemann,
J. Klein, R. Merckle, J. Gombert
E-Mail:
pfarramt@ockstadt.de
Druck: Wetterauer Druckerei